

Bi

bildung

sanu — planung & bau —

Bodenkundliche BaubegleiterInnen BBB

Modulare Weiterbildung (15 Tage inkl. Einführungstag) Vorbereitung auf die offizielle Prüfung der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz (BGS)

Kurs-Code: 17PBBB-de | IPMA: ICB No. 1.18 und 3.09

24. August 2017 – 21. Oktober 2017 | Biel und Umgebung

sanu future learning ag

General-Dufour-Strasse 18, CH-2502 Biel, +41 32 322 14 33, www.sanu.ch

Kontext

Der Umgang mit Boden und dessen Schutz auf Baustellen ist eine vielseitige Angelegenheit. Sie verlangt spezifische Kompetenzen und betrifft verschiedene Akteure. Die Anforderungen des Bodenschutzes werden bei der Planung und der Durchführung vielfach nicht einbezogen oder sind zu wenig bekannt. Personen, die eine Baustelle begleiten, benötigen Fingerspitzengefühl, Glaubwürdigkeit und Kenntnisse der Baustellentechniken und -prozesse.

Nebst den bodenkundlichen Grundlagen beinhaltet die Weiterbildung auch technische Aspekte, Baustellenorganisation und Kommunikation. Sie ergänzt bereits im Feld erworbene Kompetenzen und zielt auf eine verbesserte Sensibilisierung aller Akteure hin. Zudem werden gute Baustellenpraxisbeispiele gefördert und die bodenkundliche Baubegleitung professionell eingebettet.

Die Weiterbildung Bodenkundliche Baubegleitung wird seit 2001 durchgeführt und wird zum 8. Mal angeboten. sanu future learning arbeitet diesbezüglich mit der BGS (Bodenkundliche Gesellschaft Schweiz) zusammen, welche verantwortlich ist für die Verleihung des Titels «Bodenkundliche/-r Baubegleiter/-in BGS». Bedingungen für den Erhalt des Titels betreffen unter anderem Ausbildung, Berufserfahrung sowie das Bestehen der Prüfung.

Die 15-tägige Weiterbildung bei sanu future learning dient der Vorbereitung auf die offizielle Prüfung der BGS. Sie ist modular aufgebaut und kann auch unabhängig von der Anerkennung besucht werden (siehe Zulassungs- und Anerkennungsbedingungen).

Ziele

Die Teilnehmenden können:

- ▶ die theoretischen Grundlagen der Bodenkunde auf Baustellensituationen übertragen;
- ▶ die Aufgaben eines Standardpflichtenhefts der bodenkundlichen Baubegleitung erfüllen;
- ▶ dank Kompetenzen in Dialog und Konfliktmanagement mit alltäglichen und konfliktbeladenen Situationen auf Baustellen umgehen.

Mandatgeber

Mit Unterstützung des BAFU

Patronate



Zielpublikum

Die Weiterbildung steht grundsätzlich allen Berufsleuten offen, die auf Baustellen tätig sind oder Aufgaben der bodenkundlichen Baubegleitung zu erfüllen haben.

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an:

- ▶ Mitarbeitende von Ingenieur-, Beratungs- und Planungsbüros;
- ▶ Ingenieure und Umweltspezialisten, die mit Projekten oder Baustellen zu tun haben, welche einen Einfluss auf den Boden haben;
- ▶ Mitarbeitende von Amtsstellen, die im Vollzug oder der Kontrolle mit bodenkundlichen Problemstellungen konfrontiert sind;
- ▶ Landwirtschaftliche Berater/-innen, die in bodenrelevanten Projekten involviert sind (Meliorationen, Geländeveränderungen, Gewässerrenaturierungen);
- ▶ Fachleute der Bodenkunde, die ihre Fähigkeiten im Bereich des Bauprozesses erweitern wollen.

Testimonial

Bruno Käufeler | Geschäftsleitung IMPULS AG, Thun

Dass wir als Büro IMPULS die Kompetenzen im Bereich Bodenschutz vertiefen wollten, war seit mehreren Jahren klar. Als der Kurs der sanu ausgeschrieben war, entschloss ich mich zur Anmeldung. Ich bereue es nicht. Der Kurs war sehr gut organisiert, die Dozenten gestalteten ihre Lektionen fachlich fundiert, engagiert und praxisorientiert. Die Ausbildung zum BBB zählt für mich zu den bisher wirkungsvollsten Weiterbildungsinvestitionen. Das erworbene Wissen kann ich laufend in der Projektarbeit einsetzen.

Praktische Informationen

Datum und Ort:

24.08.17 – 21.10.17 | Biel und Umgebung

Preis:

CHF 6'400.- (gesamte Weiterbildung) | weitere Details zu den Preisen der einzelnen Module sind auf der Internetseite aufgeführt
Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation und Pausenverpflegung

Anmeldefrist:

28. Februar 2017

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/17PBBB-de

Programm

Modul 0 | Einführung | 24.08.2017

- ▶ Organisation und Akteure der Weiterbildung
- ▶ Gesichtspunkte und Erwartungen vom BAFU und den Kantonen
- ▶ Stellung | Pflichtenheft Bodenbaubegleiter/-innen
- ▶ Prüfung und Anerkennung als BBB BGS
- ▶ Baustellenbesichtigung

Modul 1 | Grundlagen | 07.09. – 09.09.2017

- ▶ Bodenschutzrecht (qualitativ, quantitativ)
- ▶ Bodenmechanik und Geotechnik
- ▶ Angewandte Bodenchemie
- ▶ Angewandte Bodenphysik
- ▶ Feldübungen (Workshops)

Modul 2 | Kartographie | 21.09. – 23.09.2017

- ▶ Praktische Bodenkartierung mit Feldübung
- ▶ Interpretation von Bodenkarten
- ▶ Profilbeschreibung in Untergruppen
- ▶ Erarbeitung eines Kartierungskonzeptes

Modul 3 | Bodenschutztechniken | 05.10. – 07.10.2017

- ▶ Bodenschutztechniken und Witterungsverhältnisse | Maschinen und Baupisten | Baustellenbesichtigung
- ▶ Landwirtschaftliche Aspekte | Wiederherstellung und Rekultivierungen
- ▶ Bodenschutz im Forstwesen

Modul 4 | Kommunikation | 25.08. – 26.08.2017

- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Verhandeln und überzeugen

Modul 5 | Bauprozess | 19.10. – 20.10.2017

- ▶ Submissionsverfahren und Vergabe von Aufträgen
- ▶ Baustellenbesichtigung oder Vorstellung eigener Projekte
- ▶ Privates Baurecht (juristische Risiken)

Modul 6 | Fallstudie | 21.10.2017

- ▶ Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes für einen Bauherrn

Prüfung BGS

- ▶ Das Bestehen der Prüfung ist nur eine Voraussetzung, die erfüllt sein muss für die Anerkennung als BBB BGS (weitere Voraussetzungen siehe Anerkennungsreglement der BGS)
- ▶ organisatorische Details (siehe Prüfungsreglement sanu)

Zulassungsbedingungen

Die Zulassungsbedingungen sind von sanu future learning im Hinblick auf optimale Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten wie folgt festgelegt worden:

- ▶ Mindestens sechs Monate Baustellenerfahrung in der Baubegleitung mit bodenkundlichen Aspekten;
- ▶ Eine Grundausbildung mit minimalen Kenntnissen in Bodenkunde (Fachhochschule oder Hochschule). Langjährige praktische Berufserfahrung kann als gleichwertig anerkannt werden (im Rahmen der Zulassung zur Weiterbildung aber nicht für die Anerkennung als BBB BGS);
- ▶ Möglichkeit zur Anwendung und Umsetzung in der eigenen Berufstätigkeit;
- ▶ Unterstützung oder Empfehlung durch Arbeitgeber/Behörde.

Anmeldeossier

Das Anmeldeossier muss folgende Dokumente enthalten, auch wenn nur einzelne Module besucht werden:

- ▶ Das komplett ausgefüllte Online-Anmeldeformular;
- ▶ Motivationsschreiben zum Besuch der Weiterbildung und Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden;
- ▶ Empfehlungsschreiben des Vorgesetzten und/oder der Behörde;
- ▶ Mindestens 6 Monate Baustellenerfahrung im Bereich Boden | Baubegleitung (Formular sanu future learning)
- ▶ Besuchte Weiterbildungen im Bereich Boden | Baubegleitung (Formular sanu future learning)

Für Personen, die als BBB BGS anerkannt werden wollen:

- ▶ Vorabklärung der Voraussetzungen in Bodenkunde (Formular BGS), Formular vollständig ausfüllen (es wird von sanu future learning an die BGS weitergeleitet) oder Rückantwort der BGS zur Vorabklärung

Sie finden das Anmeldeformular sowie wichtige Informationen zur Anmeldung und zum Anmeldeschluss direkt auf unserer Internetseite (www.sanu.ch/17PBBB-de).

Zulassungsverfahren

Die Anzahl verfügbarer Kursplätze ist beschränkt. Der Zulassungsentscheid wird von sanu future learning aufgrund des Anmeldeossiers und in der Reihenfolge ihres Eintreffens gefällt. Personen, die sich für die gesamte Weiterbildung anmelden, werden bevorzugt. Der Entscheid wird spätestens einen Monat nach der Anmeldefrist schriftlich mitgeteilt.

Nach erfolgter Zulassung ist eine Anzahlung von CHF 1'000.- zu leisten. Wird diese Anzahlung nicht innerhalb von 30 Tagen geleistet, entfällt das Anrecht auf einen Kursplatz. Die Anmeldung ist verbindlich und die Anzahlung wird nur in Härtefällen zurückerstattet. Bei einer Abmeldung später als zwei Monate vor Kursbeginn, ist das gesamte Kursgeld geschuldet. Ausnahmen in Härtefällen (Krankheit, Unfall und Tod).

Sprache | Korrespondenz

Die Weiterbildung findet in der Sprache der Referenten (D und F) statt. Jeder Teilnehmer darf in seiner Sprache sprechen und Fragen stellen. Es ist daher wichtig, dass die Teilnehmenden über gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache verfügen. Es gibt keine Simultanübersetzung. Wichtige Diskussionen und Baustellenbesichtigungen werden nach Möglichkeit bilingual durchgeführt. **NEU: Ab 10 französischsprachigen Teilnehmenden werden mehrere Module und Theorieteile von französischsprachigen Referenten durchgeführt.** Das Modul «Kommunikation» findet sprachgetrennt statt. Die Kursunterlagen werden in beiden Sprachen zur Verfügung gestellt.

Organisation

Antonio Diblasi | Projektleiter | adiblasi@sanu.ch

Nadine Gerber | Projektkoordinatorin | ngerber@sanu.ch

sanu future learning ag
General-Dufour-Strasse 18

2502 Biel
T: 032 322 14 33

www.sanu.ch

Prüfung und Anerkennungsbedingungen als BBB BGS

Die Weiterbildung von sanu future learning dient als Vorbereitung auf die Prüfung BBB. Diese ist unabhängig von der Weiterbildung und offen für alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Konditionen erfüllen. Das Bestehen der Prüfung ist nur eine der Voraussetzungen für die Anerkennung BBB BGS. sanu future learning wurde von der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz beauftragt, die Prüfung durchzuführen. Das Datum der nächsten Prüfungssession wird auf unserer Internetseite aufgeführt (www.sanu.ch/17PB333-de). Die Prüfungsgebühr ist nicht in den Kosten der Weiterbildung inbegriffen und wird mit CHF 1'500.- zusätzlich in Rechnung gestellt (siehe Prüfungsreglement sanu). Für die Anerkennung als BBB BGS ist das Bestehen der Prüfung nur eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (weitere Voraussetzungen siehe Anerkennungsreglement BGS und nebenstehende Auflistung).

Testimonial

Doris Hösl | Projektleiterin Natur und Umwelt
FSKB – Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie, Bern

Mit der Weiterbildung wollte ich die Grundlagen der Bodenkundlichen Baubegleitung erwerben. Dank den theoretischen Inputs und den praktischen Beispielen ist das mehr als gelungen. Der Kurs hat durch diese Kombination den Spagat zwischen Planung und Ausführung deutlich aufgezeigt. Mir wurde bewusst, dass die Planungsphase ein sehr wichtiger Teil der BBB ist. Werden aber die Bodenschutzanliegen auf der Baustelle nicht richtig kommuniziert und Anweisungen nicht eingehalten, so nützt leider eine perfekte Planung nicht viel. Kommunikation ist also ein zentrales Element.

Die Referenten waren alle Personen mit viel Erfahrung und grossem Fachwissen. Aussergewöhnlich gut fand ich die Betreuung und Organisation der sanu future learning ag. Mit viel Elan und Charme sorgten die Kursleitung und ihre Assistentin für ein perfektes Ambiente.

Ich habe an den Kurstagen viel Fachwissen vermittelt bekommen. Nicht missen möchte ich auch den Kontakt und Austausch mit andern Teilnehmenden (Netzwerk vergrössern).

Separates Verfahren

Prüfung sanu future learning (1 Tag):

- ▶ Anmeldung (siehe Prüfungsreglement sanu und online Anmeldeformular nach Öffnung des Anmeldeverfahrens)
- ▶ Prüfungsgebühr: CHF 1'500.-

Anerkennung BBB BGS:

- ▶ Anmeldeossier (siehe Anerkennungsreglement BGS, Vademecum Anerkennung BGS, Anforderung an Kurs «Konfliktmanagement und Mediation» sowie Formular zur Vorabklärung der Voraussetzungen BGS)
- ▶ Behandlungskosten des Dossiers: CHF 1'000.-

Anerkennung als BBB BGS

Für die Anerkennung BBB BGS muss bei der BGS ein Dossier eingereicht werden. Dieses Anmeldeossier bei der BGS entspricht nicht dem Anmeldeossier für die Weiterbildung bei sanu future learning und muss die Voraussetzungen von der BGS erfüllen (siehe Vademecum Anerkennung BGS und Anerkennungsreglement BGS).

Die KandidatInnen müssen zusätzlich folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ▶ Hochschulabschluss mit bodenkundlicher Ausrichtung (siehe BGS-Dokument zur Vorabklärung der Voraussetzungen*)
- ▶ Besuch eines Kurses «Konfliktmanagement, Mediation» (siehe BGS-Dokument Anforderungen Kurs)
- ▶ Bestehen der von der BGS anerkannten Prüfung «Bodenkundliche BaubegleiterInnen BBB» (siehe Prüfungsreglement sanu)
- ▶ 2 Jahre Berufspraxis in bodenkundlicher Baubegleitung
- ▶ 2 Referenzen

*Achtung: Die Grundkenntnisse in Bodenkunde stellen eine entscheidende Anerkennungsbedingung. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an der Weiterbildung oder vor der Prüfungsanmeldung bei der BGS eine Anfrage zur Vorabklärung der Voraussetzungen zu stellen (siehe BGS-Dokument zur Vorabklärung der Voraussetzungen). Das vollständig ausgefüllte Formular oder die Rückantwort der BGS zur Vorabklärung ist Bestandteil des Anmeldeossiers zur Weiterbildung und muss bis zum Anmeldeschluss eingereicht werden. Die Rückantwort der BGS zur Vorabklärung der Berufserfahrung in bodenkundlicher Baubegleitung muss bis spätestens zum Anmeldeschluss der Prüfung «Bodenkundliche BaubegleiterInnen BBB» eingereicht werden (siehe Prüfungsreglement sanu).

